

dich zur Königin gemacht hat. Aber deine Schandthat ist jetzt entdeckt und zu nichts gemacht. Deine Schwester ist wieder lebend und schöner als zuvor. Du aber bist häßlich von Gesicht und Gemüth. Ich verstoße dich und verbanne dich von meinem Hofe und aus meinem Reiche. Das Leben sollst du behalten, damit du deine Bosheit bereuen kannst. Deine Schwester aber erhebe ich zu meiner Gemahlin und zur Königin meines Reiches.“

Kleinere Sagen

von Rittern, Geistern und Wundern.

Begründung von Frauenroda.

Ueber die Entstehung des Klosters Frauenroda in Franken wird folgendes erzählt: Im dreizehnten Jahrhundert lebte in jenem Lande Ritter Otto, einer der gefährlichsten Wegezugerer jener Zeit, und er hatte sich besonders zu diesem Zwecke die feste Raubburg Bodenlauben erbaut. Seine Gemahlin aber war lieblich und fromm; auch gelang es ihr endlich durch viele Bitten und Vorstellungen den Sinn des wilden Gatten milder zu stimmen. Einst tobte ein heftiges Gewitter, die Blitze glichen einem Feuermeer, es war, als stände die Burg in Flammen und der Donner schien dieselbe wie durch ein Erdbeben zu erschüttern. Die Burgfrau trat mit ihrem Gemahl an ein Fenster um das gewaltige Naturschauspiel zu beobachten;